

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
9./10. Januar 2026 | 2. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:

Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

EXPRESS
Die Woche

150 Jahre Konrad Adenauer



ANZEIGE

MARKISEN & NEUBEZÜGE

JETZT WINTERPREISE NUTZEN!



75 JAHRE RHENISCHE
FRANZ AACHEN MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
Infos & Termin unter 0228 - 46 69 89
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Photovoltaik-Förderung startet

Köln. Ab sofort können wieder Anträge zu den beiden Förderprogrammen „Photovoltaik – klimafreundliches Wohnen in Köln“ und „Photovoltaik – klimafreundliches Arbeiten in Köln“ gestellt werden. Für das Jahr 2026 stehen insgesamt acht Millionen Euro zur Verfügung.

In den aktuellen Programmen sind Förderpauschalen von bis zu 10.000 Euro möglich. Gefördert werden Steckersolargeräte, Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Das gilt für Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie für Gebäude von gemeinnützigen Organisationen und dem Geltungsgebiet der Kölner Kleingartenordnung (KGO). Die aktuellen Programme laufen, vorbehaltlich der gesamtstädtischen Haushaltsslage, bis 31. Dezember 2026, sofern die Mittel nicht vorzeitig ausgeschöpft sind. Infos unter: stadt-koeln.de/photovoltaik.

KVB tauscht Schwellen aus

Innenstadt. Die KVB abietet aktuell bis Dienstag, 27. Januar, an Gleisen in der Kölner Innenstadt. Entlang der Linien 1, 7 und 9 werden zwischen den Haltestellen Heumarkt und Deutzer Freiheit Schwellen ausgetauscht. Diese Arbeiten können nur zwischen 22 und 6 Uhr erledigt werden (ausgenommen freitags und samstags). Auf den Betrieb der Stadtbahn hat dies keinen Einfluss, es kann jedoch zu Lärmbelästigungen kommen.

Lesung mit Henn

Niehl. Carsten Henn arbeitet seit vielen Jahren als Gastrokritiker für den „Kölner Stadt-Anzeiger“ und ist Bestseller-Autor („Der Buchspazierer“). In der Workstage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ gibt er am 15. Januar 2026, 19.30 Uhr, einen Einblick in seine Arbeit als Autor, stellt seinen neuen Roman „Sonnenauflauf Nummer 5“ vor und steht dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Es moderiert Sarah Brasack, stellvertretende Chefredakteurin des „Kölner Stadt-Anzeiger“. Weitere Infos und Tickets für 18 Euro (inkl. VVK) gibt es unter: rausgegangen.de

Wir liefern den Überblick: Welche Themen stehen für die Stadt an?

Die Köln-Liste für 2026



Foto: Tom Bayer/stock.adobe.com // Bearbeitung: Kuffner

Winterhilfe für Obdachlose

Köln. Der Winter ist in der Stadt angekommen, deswegen sind Kältebusse sowie die Kältegänge von Streetwarkern und Ehrenamtlichen in Köln jetzt besonders wichtig. Oftmals werden eine warme Suppe und Decken verteilt. Die Winterhilfe der Stadt läuft seit dem 1. November. Ihre Aktionen werden eng mit der Polizei, den Kölner Verkehrs-Betrieben und dem Ordnungsamt koordiniert.

Eine Unterkunft in der Ostheimer Straße 220, die vom Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) und dem Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) betrieben wird, ermöglicht wohnungslosen Menschen einen Aufenthalt rund um die Uhr. In dem Gebäude

stehen 72 Plätze für Frauen und Männer zur Verfügung, wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtet.

Der Zugang zu dieser Einrichtung ist ganztagig möglich. Zusätzlich zur Möglichkeit der Übernachtung wird dort tagsüber Essen ausgegeben. Die Menschen haben außerdem die Gelegenheit zu duschen, ihre Wäsche zu waschen und zu trocknen. Ihre persönlichen Gegenstände können sie in Fächern sicher verschließen. Zudem erhalten sie bei Bedarf krisistisch Unterstützung und Vermittlung durch Sozialarbeiter.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Köln sowie Ehrenamtliche von freien Trägern wie Helping Hands Cologne suchen bei den Kältegängen

bar. Auch per Mail wird geholfen: winterhilfetelefon@skm-koeln.de. Dort können Hinweise zu obdachlosen Personen gemeldet werden, die sich bei der Kälte draußen aufhalten. Das stadtweite Streetwork-Team sucht die gemeldeten Orte oder Personen dann zeitnah auf. Vor Ort informieren sie die Betroffenen über alle verfügbaren Hilfsangebote der Winterhilfe. Die Stadt appelliert an alle Kölner, wachsam zu sein. Bei Menschen in akuter Gefahr sollte sofort der Notrufnummer 112 verständigt werden.

Die 24-Stunden-Hotline des SKM, das sogenannte Winterhilfetelefon, ist unter 0221/56097310 erreich-

bar. Auch per Mail wird geholfen: winterhilfetelefon@skm-koeln.de. Dort können Hinweise zu obdachlosen Personen gemeldet werden, die sich bei der Kälte draußen aufhalten. Das stadtweite Streetwork-Team sucht die gemeldeten Orte oder Personen dann zeitnah auf. Vor Ort informieren sie die Betroffenen über alle verfügbaren Hilfsangebote der Winterhilfe. Die Stadt appelliert an alle Kölner, wachsam zu sein. Bei Menschen in akuter Gefahr sollte sofort der Notrufnummer 112 verständigt werden.

Der Tierschutzverein in Zollstock stellt fünf Plätze pro Nacht für die Hunde von wohnungslosen Menschen zur Verfügung. Die Tiere können abends bis 18 Uhr oder zwischen 20 und 21 Uhr gebracht werden. Die Vierbeiner verbringen die Nacht in einem beheizten Zwingen und erhalten Futter sowie Wasser. Anmeldung unter: 0221/381858. (red.)



Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?



TÜV zertifizierte Fachkräfte



Wir bieten Abdichtung in Perfektion mit 20 Jahren Garantie!

Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!

www.AquaPren.de

Tel. 02234 435 2038

Besichtigung & Angebot kostenlos!

Betroffene Werke zwischen Piusstraße und Akazienweg – viele nicht mehr zu retten

Kunstwerke in Haltestellen werden saniert

Auf die Fahrgäste der KVB-Linien 3 und 4 kommen Unannehmlichkeiten zu: Voraussichtlich 2027 sollen der Brandschutz in den U-Bahnhaltestellen zwischen Piusstraße und Akazienweg auf Vordermann gebracht werden, umfassende Sanierungsarbeiten stehen an. Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Bezirksvertretung Ehrenfeld (BV) nun vorsorglich kundgetan, sie lege „besonderen Wert darauf, dass die Sanierung mit möglichst geringen Einschränkungen des Fahrgastbetriebes erfolgt.“

von HANS-WILLI HERMANS

Ehrenfeld. In Übereinstimmung mit den ihr zustehenden Rechten möchte die BV deshalb an allen politischen Beschlüssen beteiligt werden, die Einfluss auf diese Arbeiten haben. Aber damit nicht genug. Die Stationen der 1989 eingeweihten U-Bahn-Strecke waren von unterschiedlichen Künstlern gestaltet worden, und „diesen künstlerischen Ansatz gilt es zu respektieren und im Rahmen der Sanierung entsprechend zu beachten“, heißt es im SPD-Antrag, der einstimmig beschlossen wurde.

Das ist nicht ohne, denn die Hoffnungen von einst, eine künstlerische Ausgestaltung würde Vandalen oder die damals gerade aufkommende Sprayer-Szene von Beschädigungen in den Haltestellen oder eigenen „kreativen“ Aktionen abhalten, haben sich nicht erfüllt. Zu besichtigen ist das beispielsweise in

der U-Bahn-Station Piusstraße, wo die mehrteilige Arbeit „City Light Motion“ von Gerd Winner inzwischen fast komplett übersprührt ist.

Das Thema beschäftigt die Ehrenfelder Bezirksvertreter schon seit Jahren, zuletzt hatte die BV – wiederum auf Antrag der SPD – im März 2024 die Rekonstruktion von Winners Siebdruck-Werk „in den kommenden drei Monaten“ gefordert. Seinerzeit hatte ein Sprecher der Stadt allerdings mitgeteilt, das Kunstwerk sei so stark beschädigt, „dass es abgängig ist und komplett zu erneuern wäre“.

Teure Sanierung

Eine grobe Schätzung habe 2019 ergeben, dass die Erneuerung Kosten in Höhe von rund 200.000 Euro verursachen würde, inklusive Herstellungs- und Materialkosten sowie Künstlerhonorar.

Die Verwaltung hatte im Frühjahr 2024 vorgeschlagen,



Das Werk von Ulrike Utaz in der Haltestelle „Leyendecker Straße“ ist wohl nicht mehr zu retten. Foto: Hans-Willi Hermans

Gerd Winners „City Light Motion“ in der Haltestelle „Piusstraße“ müsste komplett erneuert werden Foto: Hans-Willi Hermans

über den weiteren Umgang mit den Kunstwerken im Zuge der anstehenden Brandschutzmaßnahmen zu entscheiden. Nun ist es soweit und die BV besteht auf der Wiederherstellung von Winners Arbeit. Nicht zu retten ist aber das Riesen-Werk von Ulrike Utaz, auf dem die Künstlerin in der Haltestelle Leyendecker Straße die Entwicklung Ehrenfelds vom Ackerland bis

zum Industrievorort nachgezeichnet hat. Zum Teil auf Riegelpfosten, die am Gewölbe befestigt wurden. Doch weil die schon bröckeln, musste die Station 2014 aufwendig saniert werden, die Rede war von Kosten in Höhe von rund 450.000 Euro.

Im Zuge der Arbeiten wurde auch eine Anti-Graffiti-Schutzschicht aufgetragen, doch die sei aufgrund der

häufigen Reinigungen inzwischen abgenutzt, teilte der Sprecher der Stadt 2024 mit. Laut SPD-Fraktion hat Ulrike Utaz bereits erklärt, dass sie auf eine Wiederherstellung ihrer Arbeit verzichtet. Eine rein „architektonische Lösung“, wie sie der Gestaltungsbearat der Stadt bevorzugt, werde dem „Gesamtkunstwerk U-Bahnstrecke Ehrenfeld“ aber nicht

gerecht, heißt es nun im BV-Beschluss: „Es bietet sich beispielsweise an, hierfür einen künstlerischen Wettbewerb unter Einbeziehung der MacherInnen des CityLeaks-U-Bahn-Arts-Festivals zu veranstalten.“

Zweiter Zugang zum „Akazienweg“

Auf Vorschlag von FDP-Ber

gen wird im aktuellen Beschluss außerdem betont, dass bei der Durchführung im Zuge der Brandschutzmaßnahmen auch die Einrichtung eines zweiten Ein- und Ausgangs für die U-Bahnhaltestelle „Akazienweg“ auf der Südseite der Venloer Straße berücksichtigt wird. Die hatte die BV im Februar beantragt, weil dort ein neues Wohngebiet entsteht.

Ihre Anzeige jetzt auch online – mit SmartAds



Ab sofort wird Ihre Print-Anzeige noch smarter!

Mit **SmartAds** digitalisieren wir Ihre Anzeige und platzieren sie als aufmerksamkeitsstarkes Banner für 7 Tage auf unserer Website – optimiert für alle Geräte.

- Interaktive Werbeseite inklusive
- Bewegungseffekte für mehr Aufmerksamkeit
- Drei Werbebotschaften in einem Banner

Nutzen Sie die Chance auf mehr Reichweite und digitale Präsenz – parallel zu Ihrer Anzeige in der Printausgabe!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater

oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de | rheinische-anzeigenblaetter.de

Wir liefern den Überblick: Welche Themen stehen für die Stadt an?

Die Köln-Liste für 2026

Ob die Wiedereröffnung der Oper, der Olympia-Entscheid, oder die letzte Produktion im Musical Dome: Im neuen Jahr werden viele Themen die Kölner beschäftigen. Auch zukunftsweisende politische Entscheidungen stehen an. Wir haben einige der Themen für 2026 zusammengefasst:

Darf der FC bauen?

Seit 2014 kommt der 1. FC Köln nicht voran mit seinem Plan, drei neue Fußballplätze auf der Gleueler Wiese nahe des Geißbockheims zu bauen. Die Gründe sind politisch und juristisch. Eine Frage lautet: Ist der Bebauungsplan rechtens oder nicht? Das Oberverwaltungsgericht Münster hatte ihn 2022 als unwirksam bezeichnet, doch das Bundesverwaltungsgericht forderte eine erneute Verhandlung. Der Termin ist am 11. Juni 2026. Doch auch danach gilt: Der Klub braucht die Zustimmung des Rates, um die städtische Gleueler Wiese zu pachten.

Bock auf Olympia?

Am 19. April stimmen die Kölnerinnen und Kölner darüber ab, ob ihre Stadt Ausrichter für Olympische Spiele werden soll. Je nach Ausgang des Volksentscheids führt Köln als „Leading City“ dann die Bewerbung mit 15 weiteren Kommunen an Rhein und Sieg für 2036, 2040 oder 2044 beim Deutschen Olympischen Sportbund fort. Der vergibt die Spiele im Herbst an eine deutsche Stadt – sollte Deutschland vom Internationalen Olympischen Komitee ausgewählt werden.

Dramatischer Haushalt

Die Haushaltsslage der Stadt Köln bleibt „dramatisch“ (O-Ton Oberbürgermeister Burmester) – das bekommen auch ihre Einwohner zu spüren: Grundsteuer und Gebühren sind gestiegen, der Ausbau von Infrastruktur wie die Erweiterung der Hohenzollernbrücke um einen Rad- und Fußweg auf Eis gelegt. Besserung ist nicht in Sicht. Und spätestens Ende des Jahres, wenn der Haushalt für 2027/28 im Rat diskutiert wird, werden Vereine wieder um Förderungen und Existenz bangen.

Au revoir, Moulin Rouge

Der letzte Vorhang fällt wohl im Juli 2026, Tickets sind aktuell bis zum 18. Juli erhältlich: Dann findet die Dernière des Erfolgs-musicals „Moulin Rouge“ statt. Für Herbst 2026 plant ATG Entertainment im Musical Dome eine neue Produktion. Weitere Details will das Unternehmen Anfang 2026 bekanntgeben. Die Pariser Geschichte lockte über 1,5 Millionen Besucher ins blaue Zelt. Die neue Produktion soll bis Februar 2028 gezeigt werden. Dann soll Kölns berühmtestes Provisorium dem Ausbau des Hauptbahnhofs weichen.

Im Botanischen tut sich was

Im Frühjahr sollen die Schaugewächshäuser im Botanischen Garten endlich öffnen, nachdem sich der Termin immer wieder wegen technischer Probleme verzögert hatte. Palmen, Mangobäume, Ananas und Kakteen sind hier schon 2023 eingezogen und gut angewachsen – aber zuletzt machte vor allem die Justierung des exotischen Klimas Schwierigkeiten. Die alten Häuser waren 2013 wegen Baufälligkeit geschlossen worden, der Bau der neuen hatte 2018 begonnen.

Dezernenten gehen

Zwei der neun Dezernenten werden dieses Jahr aus dem Amt scheiden, wenn alles planmäßig läuft: Sowohl Baudezernent Markus Greitemann als auch Ordnungsdezernentin und Stadtdekanin Andrea Blome erreichen das Rentenalter und scheiden Mitte des Jahres aus. Ob danach Dezernate zusammengelegt werden, soll sich noch zeigen. In das letzte ihrer acht Amtsjahre geht Kämmerin Dörte Diemert, die seit Januar 2019 die städtischen Finanzen im Blick hat. Ob der Rat Diemerts Amtszeit ausdehnt, entscheidet sich dieses Jahr. Sie ist Jahrgang 1974.

Pendeln wird hart

2026 wird ein sehr hartes Jahr für Bahnpendler. 30 Großbaustellen wird es im Raum Köln geben, bei denen Strecken teils über Monate komplett gesperrt werden: ab Februar zwischen Köln, Wuppertal und Hagen für fünf Monate, ab Juli zwischen Troisdorf und Koblenz. Ab August bis kurz vor Weihnachten wird es zwischen Köln und Düsseldorf keinen Tag mit Normalbetrieb geben. Mal wird auf der Leverkusener Rheinseite, mal auf der Trasse über Dormagen gearbeitet. Wer täglich auf fahrende Regionalzüge angewiesen ist, hat ein Problem.

Oper soll wiedereröffnen

Nach 14 Jahren Sanierung (geplant waren drei) sollen Oper, Schauspiel, Kleines Haus und Kinderoper zur Spielzeit 2026/2027 eröffnen. Demnach sollen die vier Häuser am 19. und 20. September mit einem Fest für die Bevölkerung öffnen. Vier Tage später, am 24. September, soll der feierliche Festakt folgen. Zur Erinnerung: Im Juni 2012 fiel der letzte Vorhang, danach startete die Sanierung, die sich zum Debakel entwickelte und bundesweit Schlagzeilen machte. Mittlerweile betragen die Kosten für Bau, Interimsspielstätten, Planung und Finanzierung rund 1,465 Milliarden Euro. Die reinen Baukosten sind mit 798,6 Millionen Euro angegeben, es waren einmal 253 Millionen Euro geplant. Das Opernhaus ist seit Ende Oktober 2025 baulich fertiggestellt, das Schauspielhaus sollte laut dem letzten Bericht von der Baustelle im November, Kleines Haus und Kinderoper zum Jahresende 2025 folgen. Dass die Häuser baulich fertiggestellt sind, bedeutet aber nicht, dass dort direkt Aufführungen stattfinden können. Seit Anfang 2026 wird geprüft, ob die Technik funktioniert.

STEUERBERATUNG TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
In Bürgemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung!

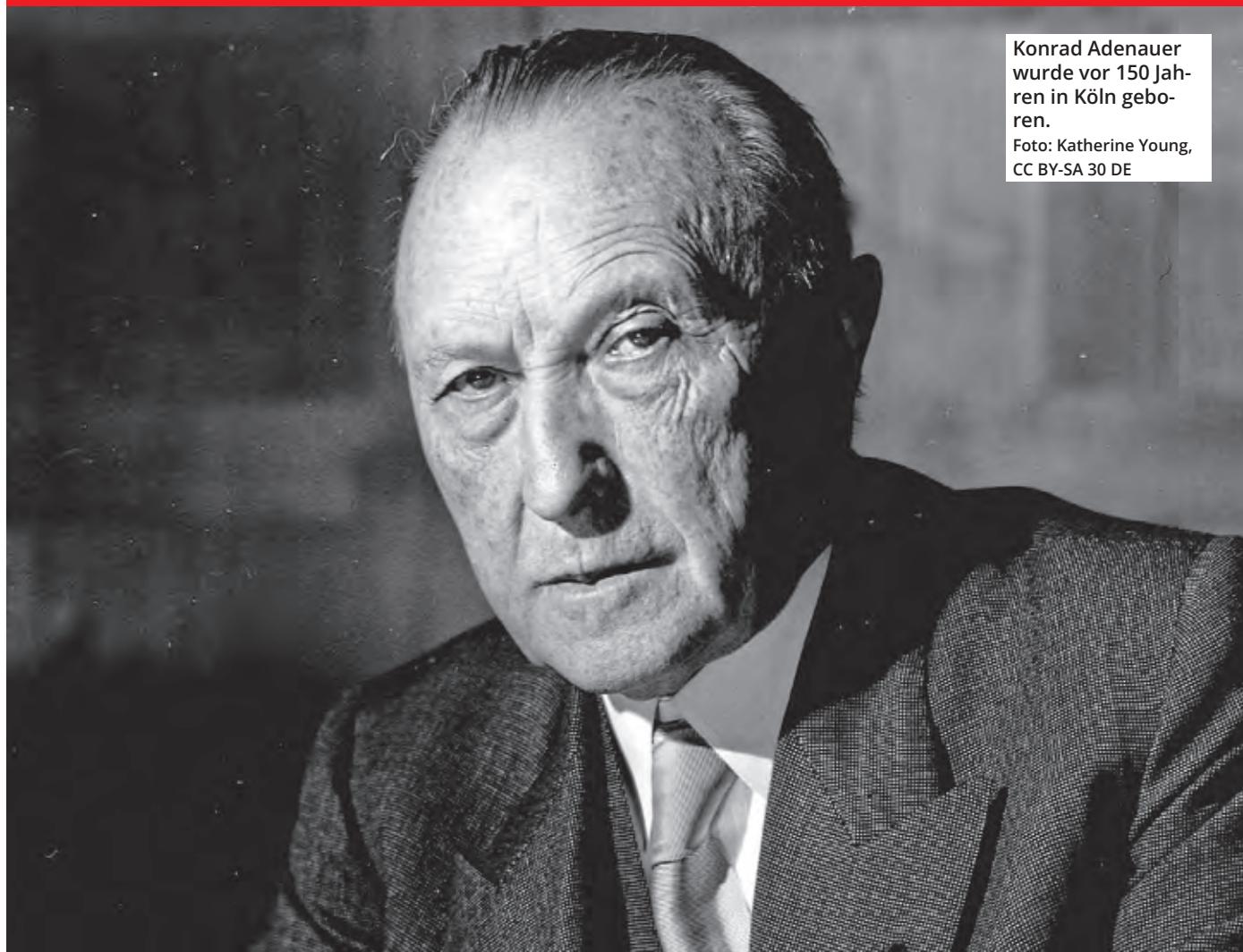


Wir vertreten Ihre Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebspflichtungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsvorfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt
0800 - 77 40 100
(kostenlos)
kontakt@embgenbroich-ug.de
Im Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.

Zum 150. Geburtstag: Neun Adenauer-Anekdoten



Konrad Adenauer wurde vor 150 Jahren in Köln geboren.
Foto: Katherine Young, CC BY-SA 30 DE

Der „Alte“ wollte den Karneval zensieren

Köln. 2026 wird ein Konrad-Adenauer-Jahr: Vor 150 Jahren war Adenauer in Köln geboren worden. Der Geburtstag wird mit zahlreichen Veranstaltungen in der ganzen Republik das ganze Jahr groß gefeiert. Der ehemalige Oberbürgermeister Kölns und erste Kanzler der Bundesrepublik ist für viele eine Vaterfigur. Der „Alte“ wurde er liebevoll schon zu Lebzeiten genannt. Nebenbei war der Staatsmann auch noch ziemlich unterhaltsam. Hier neuwitzige Geschichten zu Konrad Adenauer:

Hängebrücke durchgesetzt

„Klotzen, nicht kleckern“ hieß Adenauers Devise als Kölner Oberbürgermeister von 1917 bis 1933. Als Ende der 1920er Jahre eine neue Rheinbrücke gebaut werden sollte, sprachen sich Preisjury und Stadtrat mit klarer Mehrheit für eine Gitterbrücke aus. Adenauer hatte sich jedoch in den Kopf gesetzt, eine elegante Hängebrücke zu bauen. Er ließ den Stadtrat noch einmal abstimmen und diesmal gewann er – dank der Stimmen der Kommunisten. Womit er die genau geködert hatte, ist bis heute umstritten, doch angeblich hatte er ihnen von der „unvergleichlichen Schönheit“ der Hängebrücken im sowjetischen Leningrad vorgeschwärmt.

An der Börse verzockt

1928 saß Adenauer bei einem Bankett neben einem Bankdirektor, der ihm die Aktien zweier US-Unternehmen anprässte. Adenauer investierte daraufhin sein gesamtes Vermögen und mehr in die beiden Firmen – nach dem Börsencrash am Schwarzen Freitag 1929 stand er bei der Deutschen Bank mit 1,4 Millionen Mark in der Kreide. Dank einflussreicher Freunde wurden

die Schulden diskret von der Deutschen Bank getilgt. Dankbar war er nicht dafür, sondern beschwerte sich lauthals über falsche Beratung.

Millowitsch angeheuert

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Adenauer kurzzeitig noch einmal Kölner Oberbürgermeister. Mit als erstes bestellte er den Volkschauspieler Willy Millowitsch ein und verkündete ihm auf Kölsch: „Ich will, dat Se so bald wie möglich wieder Theater spielen. Die Leute sollen wieder wat zu lachen haben.“ Das erforderliche Material zur Wiederherstellung des stark beschädigten Theaters werde er besorgen. Millowitsch konnte sein Glück kaum fassen. Als er schon fast in der Tür war, rief Adenauer ihn noch einmal zurück: „Verjessen Se dat eine nich: Schicken Se mir zur Premiere zwei Karten. Aber Freikarten bitte!“

Parteidreunde ausgetrickst

1949 gab es in der CDU mehrere Kandidaten für den Posten des Bundeskanzlers. Besonders der Wirtschaftsexperte Friedrich Holzapfel stand hoch im Kurs. Adenauer galt vielen mit 73 als zu alt. In dieser Situation lud er eine Auswahl von Parteidreien in sein Haus in Rhöndorf bei Bonn ein. Entgegen seiner sonst knauserigen Art zeigte er sich dabei sehr spendabel. „Überwältigender Eindruck für uns ausgehungerte Großstädter war ein Buffet von einer Reichhaltigkeit, wie ich es auf Privatkosten Adenauers weder vorher noch nachher jemals erlebt habe“, berichtete der spätere bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß (CSU). Dazu gab es „Weine, wie ich sie in meinem ganzen Leben noch nicht getrunken hatte“. Anschließend

den Sesseln hingen, eröffnete ihnen Adenauer, „aus Parteikreisen“ sei der Wunsch an ihn herangetragen worden, sich als Kanzler zur Verfügung zu stellen. Niemand wagte zu widersprechen.

Nachfahre von Ureinwohnern

Adenauers Gesicht mit der platten Nase und den hohen Wangenknochen hat immer wieder wilde Vergleiche herausgefordert, etwa mit einem chinesischen Gelehrten oder tibetischen Mönch. US-Außenminister John Foster Dulles fragte ihn ernsthaft, ob unter seinen Vorfahren „Indianer“ gewesen sein könnten.

Die tatsächliche Erklärung: 1917 hatte Adenauers Chauffeur in Köln einen Unfall gebaut. Adenauer brach sich dabei Nase und Wangenknochen.

Sein Sohn sagte später, er habe dadurch ein „anderes Gesicht“ bekommen: „Wenn heute amerikanische Reporter bewundernd feststellen, dass mein Vater markant wie ein alter Indianerhäuptling aussieht, dann gebührt dieses Lob eigentlich dem Unfall.“

Kölner Karneval boykottiert

Als Bundeskanzler war Adenauer dem Karnevalstreiben seiner Heimatstadt Köln ganz und gar nicht zugetan. Am 1. Februar 1952 besprach er mit seinem Kabinett die „zersetzenden und gehässigen Satiren“ bei Karnevalsitzungen. Zunächst wurde ein rechtliches Vorgehen erwogen, doch das Bundesjustizministerium warnte, die frechen Karnevalisten würden zwangsläufig von rheinischen Richtern abgeurteilt werden, „die den karnevalistischen Bestrebungen weitgehend Verständnis und Nachsicht“ entgegenbrachten. So beliebte es Adenauer bei einem persönlichen Karnevalsbölkott.

Täglicher Mittagsschlaf

Wenn er den Tag in seinem Amtssitz Palais Schaumburg in Bonn verbrachte, hielt Adenauer immer Mittagsschlaf. Dazu legte er sich richtig ins Bett. Die Mittagsruhe war ihm heilig. Je älter er wurde, desto länger dauerte sie. Fühlte er sich nicht ganz fit, setzte er sich anschließend noch für einige Zeit auf die Couch und hörte Musik. Er aß nur kleine Portionen und trank sehr wenig Alkohol.

Holländer Hals umdrehen

Adenauers parteiinterner Intimfeind war Wirtschaftsminister Ludwig Erhard, der schließlich sein Nachfolger wurde. Ein rotes Tuch auf der internationalen Bühne war der niedlerändische Außenminister Joseph Luns, später Nato-Generalsekretär. Luns stellte sich auf europäischer Ebene selbstbewusst Plänen Frankreichs und Deutschlands entgegen. Der „lange Kerl“ sei so „stur wie nur ein Holländer sein kann“, schimpfte Adenauer über ihn. „Ich könnte ihm den Hals umdrehen.“ Immerhin: Wenn er mal depressiv sei, tröstete er sich mit dem Gedanken, dass es Frau Luns immer noch schlechter gehen müsse ...

Demokratie etabliert

Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten, um es vorsichtig auszudrücken. Aber vor allem war er derjenige, der in Westdeutschland die erste funktionierende Demokratie etablierte, das Land in den Westen einband und zusammen mit den Franzosen Robert Schuman und Jean Monnet die Grundlagen für die Europäische Union legte. 2003 wurde er von ZDF-Fernsehzuschauern in der Reihe „Unsere Besten“ zum „größten Deutschen“ überhaupt gewählt.

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

GOLDFUXX
AACHEN
Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX
HILDEN
Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX
DÜSSELDORF
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

📍 KÖLN
HAUPTSTR. 39-41



WIR STELLEN EIN!

JETZT BEWERBEN:



www.ophirum.de

NEU
Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!

Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



Anzeige

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN
IHRER WOCHENZEITUNG



Der SEAT Ibiza ist das meistverkaufte Modell der Marke

Foto: we/WMD

A

Kurz notiert

Tradition beleben

Köln – Die Neugestaltung des legendären Stadt Fahrzeugs von smart schreitet voran, während das vollelektrische Modell #2 die Praxistests seiner Electric Compact Architecture (ECA) durchläuft. Um diese völlig neue, eigens entwickelte Architektur und Technologieplattform zu validieren, führen die Ingenieure von smart derzeit Tests mit Karosserien des bestehenden smart fortwo durch – und bestätigen damit, dass das Modell #2 den ultrakompakten Abmessungen des Originals treu bleiben wird.

Neben seiner Größe behält der #2 die Konfiguration aus zwei Türen und zwei Sitzen, die Hinterradantriebsdynamik und die charakteristische Radstellung an den Ecken des fortwo bei. Diese DNA ist jedoch nur der Ausgangspunkt für die komplette Neugestaltung des Stadtweiszitters von smart. Die neuesten Tests der ECA-Architektur wurden durch eine kreative technische Lösung ermöglicht: Die Integration der neuen Plattform in bestehende smart fortwo-Karosserien, wodurch eine Flotte von äußerst repräsentativen Testfahrzeugen entstand.

Mithilfe dieser Prototypen führt das Forschungs- und Entwicklungsteam von smart weltweit Validierungsarbeiten in spezialisierten Einrichtungen durch, und konzentriert sich unter anderem auf zentrale Elemente der Fahrdynamik. Der vollelektrische smart #2 bleibt im Zeitplan für seine Weltpremiere Ende 2026 „bei der er neue Maßstäbe für das Stadtautosegment setzen wird, das smart vor fast dreißig Jahren definiert hat“, sagt das Unternehmen.

WMD

Ikone unter den Kleinwagen

SEAT Ibiza: „Er bleibt eine feste Größe in seinem Segment“

Köln – Der SEAT Ibiza ist eine echte Ikone im Kleinwagensegment. Seit seiner Markteinführung im Jahr 1984 wurden über fünf Generationen hinweg mehr als sechs Millionen Fahrzeuge verkauft. Nun präsentiert sich der neue SEAT Ibiza rundum modernisiert, will dabei aber seiner jugendlichen DNA treu bleiben.

Das Modell basiert auf drei zentralen Säulen: einem überarbeiteten Exterieur mit frischem Design, einem aufgewerteten Interieur mit hochwertigen Materialien und einem nochmals verbesserten Preis-Leistungs-Verhältnis, „das den SEAT Ibiza attraktiver denn je macht“, so der spanische Automobil-Hersteller. „Der SEAT Ibiza ist das meistverkaufte Modell in der Geschichte unserer Marke und hat entscheidend zu unserem Erfolg beigetragen. Er bleibt eine feste Größe in seinem Segment“, sagt Markus Haupt, CEO von SEAT. Der neue Ibiza wurde in Martorell bei Barcelona entworfen, entwickelt und wird dort produziert – die Markteinführung in Deutschland ist im Januar 2026 geplant.

Das Fahrwerk kombiniert MacPherson-Federbeine vorne mit einer Torsionslenkerachse hinten – abgestimmt für ein ausgewogenes Fahrverhalten in allen Situationen. Die Federung arbeitet in angenehmer Abstimmung mit der Lenkung und ermöglicht so intuitive, präzise Reaktionen für mehr Sicherheit, Fahrspaß und Komfort. Mehrere Fahrmodi – Eco, Normal, Sport und Individual – lassen sich per Knopfdruck aktivieren. Motorleistung, Lenkverhalten, und bei Modellen mit Doppelkupplungsgetriebe auch die Schaltstrategie, werden optimal angepasst. So will der neue SEAT Ibiza ein Fahrerlebnis vermitteln, das sowohl dynamisch als auch komfortabel ist.

WMD



Giftwolke oder Drogenlabor: Neue Einheit soll herausfinden, welche Gefahr droht

Spezialteam spürt gefährliche Stoffe auf



Spezialisten der Analytischen Taskforce entnehmen zu Übungszwecken eine Probe vom Wasser im Fühlinger See.
Fotos: Arton Krasniqi

Umherstehende Fässer mit Flüssigkeiten, palettenweise Gasflaschen, Pulverreste auf dem Boden, Kessel, in denen im Halbdunkeln irgendwelche Substanzen köcheln – wenn die Polizei ein illegales Drogenlabor aushebt, wie kürzlich in der Nähe von Köln, herrscht oft höchste Alarmstufe. Niemand weiß, welche Stoffe dort lagern und wie gefährlich sie sind. Für die Ermittler gilt der erste Anruf dann häufig der „Analytischen Taskforce“, kurz ATF, eine spezielle Einheit der Feuerwehr Köln.

von TIM STINAUER

Köln. Egal, ob der unbekannte Stoff fest, flüssig oder gasförmig ist, ob er im Boden, im Wasser oder in der Luft gemessen wird: „Unser Ziel ist es, innerhalb von zwei Stunden zu wissen, womit wir es zu tun haben“, sagt Stefan Beßlich, operativer Leiter der ATF und seit Gründung der Köler Einheit vor 16 Jahren dabei.

Vorbrennungsanlage wie 2021 bei Currenta in Leverkusen, der Zusammenstoß zweier Kessellwaggons mit hochentzündlichem Ethylenoxid im Chempark Dormagen 2020 oder Droh- und Erpresserbriefe mit unbekanntem Pulver – die ATF rückt aus, wenn Feuerwehrleute bei einem Einsatz zusätzlich Alarm wegen biologischer, chemischer oder atomarer und terroristischer Gefahren auslösen. An einem Montag im Dezember sitzt Stefan Beßlich vor einem Laptop in der Konferenzzone der Hauptfeuerwache. Ein Beamer wirft Statistiken, Organigramme und Fotos von Einsätzen der ATF an die Wand. Eine Leistungsschau als Powerpoint-Präsentation. Beßlich erzählt, wie Polizei und Feuerwehr vor Jahren überraschend ein vollständig ausgerüstetes Bio-Labor in einem Mehrfamilienhaus in Köln-Niehl aushoben, gegen einen Bewohner wurden Ermittlungen eingeleitet.

Aktuell beschäftigen die ATF-Einheit vor allem illegale Drogenproduktionsstätten in Keltern oder Hinterhöfen und so genannte Geruchslagen – beißender oder fauliger Gestank etwa, der sich über Wohngebieten breit macht. „Unsere Aufgabe ist es dann herauszufinden, was in der Wolke drin ist und wohin sie zieht“, sagt Stefan Beßlich. Im Zweifel müssen die Bevölkerung gewarnt und im äußersten Fall Häuser evakuiert werden. Die ATF arbeitet nicht nur mit modernsten Messgeräten und Fahrzeugen, sondern bedient sich dazu der Expertise eines breiten Netzwerks aus Fachleuten, darunter Nuklearchemiker, Mikrobiologen und Kernphysiker. „Eine sehr kleine, eingeschworene Truppe“, sagt Beßlich, der Chemingenieure studiert hat. Alle diese Experten arbeiten bei der Feuerwehr, fast alle als Ehrenamtler bei Freiwilligen Wehren. „Ohne das Ehrenamt würde das gar nicht funktionieren“, sagt Beßlich. Aber der Bedarf ist groß, die Stadt Köln sucht händlernd Naturwissenschaftler, die auch im Hauptberuf bei der Feuerwehr arbeiten wollen.

Sprecher Ulrich Laschet röhrt die Werbetrommel: „Das Arbeitsfeld hier ist riesig und extrem vielfältig, viel breiter als in einem Beruf mit rein naturwissenschaftlichem Kontext.“ Von der Ausbildung über die Einsatzplanung bis zur Tätigkeit als Einsatzleiter mit Spezialisierung etwa auf die ATF bietet die Feuerwehr ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.

Gegründet wurden die Analytischen Task Forces unter dem Eindruck des Terroranschlags 2001 in den USA und der Zugangsblüte in Madrid 2004. Die Initiative ging vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe aus, nachdem Bund und Länder sich 2002 auf eine „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“ verständigt hatten. Bundesweit gibt es acht Standorte der ATF, drei in NRW: in Köln, Dortmund und Essen. Innerhalb eines Einsatzradius von circa 250 Kilometern um den jeweiligen Standort soll die ATF innerhalb von drei Stunden nach Alarmierung Hilfe leisten können.

**ACHTUNG!
AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!**

**DIE
ABFLUSSMEISTER**



Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und

Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern Ihr individuelles Angebot bei uns an.

**DIE Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik
ABFLUSSMEISTER**

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtigkeits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.



VORHER

NACHHER

RABATTOFFENSIVE

vom 10.01. bis 17.01.2026

19 €

Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m
Kanal-Länge sowie TV-Analyse
und An- und Abfahrt
statt 129 €



0 22 34 - 21 93 228

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekannenschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt-rheinland.de

Bekannenschaften

Ihr Marktplatz

yourIMMO

YOURJOB.de

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

**Ehewünsche/
Bekannenschaften**

Das neue Jahr hab ich ganz alleine begrüßt, ich hoffe zum letzten Mal. Ich bin **Elke** 68 J., Krankenschwester, eine hübsche, liebenswerte Frau, die gerne das Auto fährt. Die Zeit der Trauer ist vorbei und mein Herz ist bereit für eine neue, liebevolle Partnerschaft. Wenn du älter bist, ist das für mich kein Problem. Bitte ruf an Tel. 0173-5662767 ich freue mich auf dich, deine Elke. Die Chance e. u.

**Ihre Anzeigen
auch online!**
Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt-rheinland.de

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de
**SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Stellenmarkt

Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) auf 603 Euro-Minijobbasis für Logistikunternehmen gesucht (gerne Frührentner), (Mo + Di) 0221-94102385 kontakt@colonarius.de

Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft für K-Bausfeld. Minijob/Teilzeit Std.: Lohn 15,00 € ab 16.30 Uhr. m/w/d ab sofort. Landfrüng in einem Top-Team. ☎ 0173-5688514

Haushaltsunterstützung 603,00 € Köln ☎ 0173-2549161 Montagehelfer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221-234785

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-96464218

PDL sowie ex. Gesundheits- und Krankenpfleger um ex. Altenpfleger (w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht. Private KFZ-Nutzung u. Weiterbildung möglich. Einsatzort Köln. ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder Teilzeit für unsere Objekte in Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit ab 14.30 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicher 0221-851143

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aus-hilfe ab sofort ☎ 0221-569796

Zur Unterstützung unserer Patienten suchen wir examinierte Fachkräfte, Pflegehelfer LG1/LG2, Arzthelfer, Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und Betreuung (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe für unseren Niederlassungen Merheim und Porz. Ein Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen unter: ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Stellenangebote Auszubildende

Ausbildungsplatz Kaufmann/frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, teamorientiert, computererfahren, Freude am Organisieren. Steuerberater, mail@dr-barthel.de, 0221-53990

Arbeitsangebote

Reinigungskraft für Köln 603,00 € ☎ 0173-2549161

Reinigungskräfte (m/w/d) mit LSTK für Büreherrigung nach Köln-Alstadt (Nähe Hermannplatz) gesucht. AZ: Mo-Fr von 6:00 Uhr für 3,00 Std. gesucht. Münch GmbH-Frechen ☎ 02234/53500.

Rodenkirchen: alleinstehende, zuverlässige Betreuungsperson für ältere Dame, sowie Hund und Hund, schnellstmöglich gesucht. Möbliertes Apartment kann gezeigt werden. ☎ 0172-2513333

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Arbeitsgesuche

1A Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0163-243477

Erfahrene, zuverlässige, mittendende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro, Haushalt aber auch Treppenhäuser. ☎ 0174-5180164

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pfistarterbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums ums

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-96464218

PD&stellvert. PDL, sowie ex. Gesundheits- und Krankenpfleger um ex. Altenpfleger (w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht. Private KFZ-Nutzung u. Weiterbildung möglich. Einsatzort Köln. ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder Teilzeit für unsere Objekte in Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit ab 14.30 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicher 0221-851143

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aus-hilfe ab sofort ☎ 0221-569796

Zur Unterstützung unserer Patienten suchen wir examinierte Fachkräfte, Pflegehelfer LG1/LG2, Arzthelfer, Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und Betreuung (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe für unseren Niederlassungen Merheim und Porz. Ein Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen unter: ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Minijobs

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzburg.de

Reinigungskraft für Treppenhauseinigung in Sülz und Südstadt gesucht. Minijob. SVP Müller Immobilien, 0160-8225232

Ihre Anzeigen auch online!



Arbeitsangebote

Reinigungskraft für Köln 603,00 € ☎ 0173-2549161

Reinigungskräfte (m/w/d) mit LSTK für Büreherrigung nach Köln-Alstadt (Nähe Hermannplatz) gesucht. AZ: Mo-Fr von 6:00 Uhr für 3,00 Std. gesucht. Münch GmbH-Frechen ☎ 02234/53500.

Rodenkirchen: alleinstehende, zuverlässige Betreuungsperson für ältere Dame, sowie Hund und Hund, schnellstmöglich gesucht. Möbliertes Apartment kann gezeigt werden. ☎ 0172-2513333

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Lernhilfe sucht Lehrkräfte (m/w/d) für Einzelunterricht

Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilflehrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung. Info unter: ☎ 0 2202 9 42 4292

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt

SUPERSTART 2026

beim Testsieger¹⁾ MULTIPOLSTER

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU

2500,-
STARTGUTHABEN*

Ausgenommen
in der Werbung
angebotene
Ware.



INKLUSIVE



Inklusive motorischem Sitzvorzug und manueller Kopfteilverstellung.

~~2195,-~~
999,-
WERBEPREIS**

ECKKOMBINATION

in Stoff, Stellmaß ca. 183 x 322 cm.
Inklusive motorischem Sitzvorzug und manueller Kopfteilverstellung. Ohne weitere Funktionen.

JETZT
ONLINE
ENTDECKEN



MP-02-26
1) Veröffentlicht in
FOCUS-MONEY
(Heft 32/2025)



Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Köln Marsdorf Max-Planck-Straße 26/Dürener Straße, neben Media-Markt, A1-Abfahrt Frechen •

Bonn Bornheimer Straße – gegenüber Mercedes (ehemals Mambo)/Ennemoserstraße 6 •

Siegburg Wilhelm-Ostwald-Straße 1/gegenüber Kaufland

Deutschlands größter PolstermöbelSpezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt



*Beim Kauf einer neuen Garnitur wird das Startguthaben sofort, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000,- gibt es € 250,- geschenkt; ab € 2000,- € 500,-; ab € 3000,- € 750,-; ab € 4000,- € 1000,-; ab € 6000,- € 1500,-; ab € 8000,- € 2000,-; ab € 10000,- gibt es sogar € 2500,- geschenkt. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden, sowie mit TOP PREIS und Dauertiefpreis ausgezeichnete Artikel. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). **Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis. Gültig bis 31.01.2026